

Willkommen in der Schlösser-  
achse – Natürlich vital zwischen  
Nordkirchen und Westerwinkel

Liebe Besucherinnen und Besucher,

zwischen dem prächtigen Schloss Nordkirchen, dem „Westfälischen Versailles“, und dem eleganten Schloss Westerwinkel in Ascheberg-Herbern erwartet Sie eine einzigartige Kulturlandschaft voller Ruhe, Geschichte und natürlicher Schönheit. Hier, wo sich alte Wälder mit artenreichen Wiesen abwechseln, entfaltet sich die ganze Kraft der münsterländischen Parklandschaft.

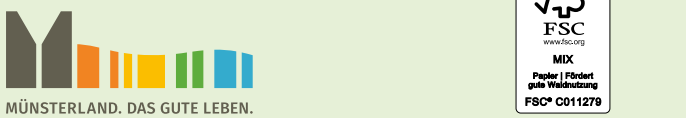
**Tun Sie Ihrem Körper und Geist etwas Gutes:** Die ausgewiesenen Terrainkurwege dieser Region laden Sie zu sanfter, aber wirkungsvoller Bewegung ein. Weite Teile dieser Landschaft sind als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Ob ein vitalisierender Spaziergang oder eine ausgedehnte Wanderung – das natürliche Höhenprofil, die frische Luft und die vielfältigen Sinneseindrücke machen jeden Schritt zu einem Gesundheitsplus. Terrainkurwege fördern nachweislich das Herz-Kreislauf-System, stärken die Muskulatur und unterstützen das mentale Wohlbefinden – und das mitten in einer der reizvollsten Landschaften Nordrhein-Westfalens.

**Natur erleben und entspannen:** Wandeln Sie auf schattigen Pfaden, entdecken Sie faszinierende Lebensräume von Eichen-Hainbuchenwäldern und Waldmeister-Buchenwäldern und lernen Sie Flora und Fauna an Erlebnis- und Entdeckungstationen hautnah kennen. Auf großzügigen Wanderliegen genießen Sie aktive Pausen, während akustische

Kontakt

**Tourist Information Nordkirchen**  
Schloßstraße 11  
59394 Nordkirchen  
Telefon: 02596 917-9900  
E-Mail: [tourismus@nordkirchen.de](mailto:tourismus@nordkirchen.de)  
[www.nordkirchen.de/tourismus](http://www.nordkirchen.de/tourismus)

**Ascheberg Marketing e.V.**  
Lambertus-Kirchplatz 9  
59387 Ascheberg  
Telefon: 02593 609-1300  
E-Mail: [touristinfo@ascheberg.de](mailto:touristinfo@ascheberg.de)  
[www.ascheberg-touristinfo.de](http://www.ascheberg-touristinfo.de)



GESUND WANDERN  
AUF DER  
SCHLÖSSERACHSE  
Terrainkurwege zwischen  
Nordkirchen und Westerwinkel



Naturführungen im Hirschpark und Ichterloh Ihnen ein neues Hörerlebnis bieten.

**Tanken Sie Vitalität – ganz natürlich.** Die Schlösserachse ist mehr als ein Ausflugsziel – sie ist ein Ort zum Durchatmen, Kraftschöpfen und Wohlfühlen.

Exkursionen

Im Angebot sind buchbare Führungen zu naturkund- und gesundheitlichen Themen wie Fledermaus-Abendspaziergänge, Schmetterlingsexkursionen sowie botanische oder vogelkundliche Wanderungen.

Entdecken Sie zusammen mit Ihrer Familie unsere Naturschutzgebiete, z. B. mit der Hirschpark-Rallye oder einer geführten Familienexkursion. Fragen Sie bei den örtlichen Tourist Informationen gerne nach!

**Außergewöhnliches Hörerlebnis**  
Lassen Sie sich bei Ihrer Wanderung mit einem akustischen Rundgang durch die Natur begleiten! Für die Naturschutzgebiete Hirschpark und Ichterloh bieten wir Ihnen einen außergewöhnlichen Rundgang an. Streifen Sie mit einer Audioführung durch die Wälder und lauschen Sie den Informationen zur Natur, Kultur und zur Geschichte der Landschaft.

Was macht den Wald zum Wald und wer lebt in diesem Ökosystem? Was sind eigentlich Geophyten? Mit Gedichten und Musik können Sie Ihren Spaziergang genießen. Mit kleinen Hörspielen, bei denen die Vögel und Amphibien aus ihrem Alltag erzählen, werden die Bewohner der Wiesen und Wälder lebendig. Oder haben Sie schon einmal zwei etwas überforderten Hohltauben bei einer Unterhaltung zugehört und wissen, warum der seltene Laubfrosch als der König aller Frösche gilt?

Naturschutzgebiete

Im Münsterland liegt zwischen dem Schloss Nordkirchen und dem Schloss Westerwinkel eine abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft mit alten Wäldern, extensiv genutzten Grünlandflächen und vielfältigen Strukturen unserer typischen münsterländischen Parklandschaft. Weite Teile dieser Landschaft sind als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Die zentralen Waldgebiete sind sogar Bestandteil des europäischen Schutzgebietsnetzes NATURA 2000. Bei einem Spaziergang oder einer längeren Wanderung können Sie die wertvolle Natur und Kultur einer Landschaft kennenlernen, die nicht nur besonders reich an Tier- und Pflanzenarten ist, sondern auch auf eine geschichtsträchtige Vergangenheit zurückblicken kann.

Die Gemeinden Nordkirchen und Ascheberg haben es sich gemeinsam mit dem Regionalforstamt Münsterland und dem Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e. V. zur Aufgabe gemacht, diese Landschaft für Sie naturverträglich erlebbar zu machen. So tragen Sie dazu bei, dass die einzigartige Naturwelt in unseren Naturschutzgebieten geschützt und erhalten wird:

- Stellen Sie Ihr Fahrzeug bitte nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen ab.
- Beachten Sie das Wegegebot und bleiben Sie bitte auf den ausgezeichneten Wegen.
- Hunde sind im Naturschutzgebiet anzuleinen.
- Wildlebende Tiere danken es Ihnen.
- Entnehmen Sie der Natur keine Pflanzen.
- Nehmen Sie Abfälle bitte wieder mit.
- Tragen Sie festes Schuhwerk und der Jahreszeit entsprechende Kleidung und Sonnenschutz.



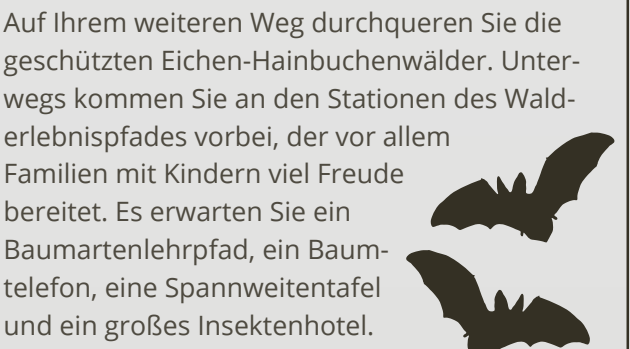
Schloss Nordkirchen

Schloss Nordkirchen gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Ausflugszielen im Münsterland und ist ein eindrucksvolles Beispiel großer Baukunst. Imposant liegt das Schloss Nordkirchen inmitten einer weitläufigen Parklandschaft in direkter Nähe zum Ort Nordkirchen. Wunderschöne Spazierwege führen durch den Park und enden am Schloss, dessen Innenhof jederzeit frei zugänglich ist. Das „Westfälische Versailles“, wie das Schloss Nordkirchen auch genannt wird, wurde von Fürstbischof Friedrich Christian von Plettenberg in Auftrag gegeben. Gottfried Laurenz Pictorius begann den Bau, Johann Conrad Schlaun vollendete das barocke Wasserschlöss nach 30 Jahren.



Fledermaus-Terrainkurweg  
Naturschutzgebiet Tiergarten  
(3,5 km)

Der Gesundheitswanderweg durch das rund 110 Hektar große Naturschutzgebiet Tiergarten bietet die ideale Verbindung aus sanfter Bewegung, bewusster Atmung und erholsamen Pausen. Startpunkt ist die historische „Südkirchner Allee“. Die breiten Waldwege mit gelenkschonendem Bodenbelag eignen sich für ein moderates Geh- oder Mobilitätstraining. Die sogenannte „Fledermausbank“ lädt zum kurzen Durchatmen ein.



An der kleinen Aussichtskanzel, kurz hinter dem Gedenkstein für die Herzöge von Arenberg, bietet sich ein idealer Ort zur Regeneration. Hier tanken Sie neue Kraft inmitten der Natur. Auch am „Türmchen“ am Rande des neu gestalteten Westgartens motiviert der Blick über die weitläufigen Grünlandflächen der historischen „Rennwiesen“ zum bewussten Innehalten.

Durch die Kombination aus sanfter körperlicher Aktivität und gezielten Erholungsphasen eignet sich dieser Weg für Menschen aller Altersgruppen – vom gelenkschonenden Reha-Gang bis hin zum kraftvollen Nordic Walking.

Kleiner Abstecher ...

Östlich der alten Eichenallee wurde 2011 ein Kleingewässer neu angelegt. Wenn Sie hier Platz nehmen, sitzt Ihnen gegenüber eine überlebensgroße Libelle aus Edelstahl. Außergewöhnlich sind auch die naturgetreuen Nachbildungen von allen sieben in den Schutzgebieten vorkommenden Amphibienarten. Die Bronzefiguren in etwa 1,5-facher Lebensgröße finden Sie auf den Pfosten am Holzsteg.

**Anforderungen aufgrund des Weges:** gering  
Der Rundweg ist 3,5 km lang und verläuft auf breiten, gut begehbaren Waldwegen. Die Strecke weist nur geringe Steigungen mit etwa 35 Höhenmetern auf. Der durchschnittliche Energieverbrauch bei einem Körpergewicht von 75 kg liegt bei ca. 150 kcal. Der Weg ist ideal für Einsteiger und für sanftes Mobilitätstraining geeignet.

**Anforderungen aufgrund des Klimas:** mittel  
Das dichte Blätterdach des Eichen-Hainbuchenwaldes bietet zwar Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, dennoch kann die direkte Waldluft – besonders an warmen Tagen – die körperliche Belastung leicht erhöhen. Die regelmäßigen Ruheinseln und Schattenplätze ermöglichen jedoch eine gute Anpassung an diese mittlere klimatische Beanspruchung.



Eichenblatt-Terrainkurweg  
Naturschutzgebiet Hirschpark  
(5,0 km)

Im Herzen eines der artenreichsten Naturschutzgebiete der Region lädt Nordkirchen mit dem Hirschpark auf rund 194 Hektar zu einer ganzheitlichen Auszeit ein. Zwischen alten Eichen-Hainbuchenwäldern und blühenden Weidenflächen finden Erholungssuchende einen Ort, an dem sich Natur, Gesundheit und Vitalität verbinden.

Die gut begehbaren, naturnah ausgebauten Wege führen durch ein mosaikartiges Landschaftsbild, das durch saubere Luft, geringe Feinstaubbelastung und das beruhigende Grün der Laubwälder geprägt ist. Spaziergänge und sanfte Wanderungen fördern auch die innere Balance.

Ein Aufenthalt hier wirkt wie eine sanfte Waldtherapie: Der Blick auf parkartige Grünlandflächen, durchzogen von alten Weißdornhecken und von Baumgruppen beschattet, beruhigt und zentriert. Unter knorrigen Hainbuchen und entlang einer historischen Kastanienallee entfaltet sich die Kraft des Waldes. An ausgewählten Rastpunkten wie der liebevoll gestalteten „Spatzenvilla“ lassen sich Momente der Stille und des Innehaltens genießen – geschützt vor Wind und Wetter.

Zudem bietet der Rundweg auch faszinierende kulturelle Impulse: Die Überreste der mittelalterlichen „Motte“ – einst Grundstein einer frühen Turmhügelburg – zeugen von den Ursprüngen adliger Besiedlung in der Region.

Ob stille Vogelbeobachtungen – mit etwas Glück erhaschen Sie einen Blick auf den seltenen Wespenbussard oder den Neuntöter – oder das Staunen über kunstvolle, überdimensionale Ameisenfiguren in den Baumkronen: Der Hirschpark bietet Entdeckungen auf Schritt und Tritt. Die abwechslungsreichen Wegbeläge sorgen dabei für sicheren Tritt – auch für bewegungseingeschränkte Gäste.

**Anforderungen aufgrund des Weges:** gering  
Der Rundweg ist 5,0 km lang und verläuft auf gut gepflegten, teils fein geschotterten Wegen und naturnahen Waldpfaden. Die Streckenführung ist überwiegend eben mit etwa 45 Höhenmetern. Der durchschnittliche Energieverbrauch bei einem Körpergewicht von 75 kg liegt bei ca. 200 kcal. Der Weg ist ideal für sanftes Ausdauertraining und sichere Bewegung für alle Altersgruppen.

**Anforderungen aufgrund des Klimas:** mittel  
Die klimatische Beanspruchung auf dieser Strecke ist moderat. Zwar schützen alte Baumgruppen und Hecken vor starker Sonneneinstrahlung und Wind, dennoch kann die hohe Luftfeuchtigkeit im dichten Laubwald bei sommerlichen Temperaturen das Kreislaufsystem fördern. Rastmöglichkeiten ermöglichen aber eine gute Anpassung an das Klima.



Schloss Westerwinkel

Schloss Westerwinkel bei Ascheberg-Herbern bietet einen ausgesprochen hohen Freizeitwert. Direkt neben dem Schloss Westerwinkel befindet sich der Golfclub Westerwinkel, die 100-Schlösser-Route führt Radfahrer direkt bis zum Schloss und der Jakobsweg ist bei Wanderern sehr beliebt.

Das Schloss Westerwinkel ist eines der frühesten Barockschlösser Westfalens. Die geschlossene vierflügelige Anlage wurde Mitte des 17. Jahrhunderts errichtet. Das Schloss wurde inmitten eines englischen Gartens gebaut. Es handelt sich hierbei um einen Komplex von Wassergräben, deren Ursprung im frühen Barockstil zu suchen ist und



Kaisermantel-Terrainkurweg  
Naturschutzgebiet Ichterloh  
(4,2 km)

Im Naturschutzgebiet Ichterloh entfaltet sich auf über 230 Hektar eine faszinierende Waldlandschaft, die wie geschaffen ist für Erholung, Regeneration und stille Naturbegegnung. Zwischen alten Buchen, lebendigen Waldrändern und geschichtsträchtigen Orten erleben Sie Wellness mit allen Sinnen.

Ob beim sanften Spaziergang entlang naturnaher Waldränder oder bei einer ausgedehnten Wanderung durch lichtdurchflutete Buchenwälder: Die fein abgestimmten Wege mit natürlichen Untergründen aus Waldboden oder Gras fördern die Fußmuskulatur und ermöglichen ein gelenkschonendes Gehen. Gut begehrbar zu jeder Jahreszeit, unterstützen die Wegbeläge die positive Wirkung auf Kreislauf und Bewegungsapparat.

Auf dem „Geophyten- und Kräuterpfad“ wandeln Sie durch blühende Bärlauchmeiere und entdecken seltene Waldpflanzen wie Einbeere, Salomonssiegel oder sogar Orchideen. Gleich fünf Specharten, darunter der seltene Schwarzspecht sowie Schmetterlinge wie der majestätische Kaisermantel, fühlen sich in den strukturreichen Waldrändern wohl. Der Klang einer Nachtgall am Waldeingang begleitet Sie in den Tag.

Ein Highlight ist die alte Eiche von Ichterloh – majestätisch auf einer Anhöhe gelegen. Von hier aus schweift der Blick über die typischen Parklandschaften des Münsterlandes. Am Fuß der Senke befand sich einst die Burg Ichterloh. Nach dem Ausflüg lädt ein liebevoll gestalteter Picknickplatz in der Nähe des Biolandhofes Altelfeld zu einer genussvollen Rast ein – gesund, regional, nachhaltig.

**Anforderungen aufgrund des Weges:** gering  
Der Kaisermantel-Rundweg ist 4,2 km lang, weist nur geringe Steigungen auf (rund 35 Höhenmeter) und verläuft auf weitgehend unbefestigten, natürlichen Wegen (Wald- und Grasboden). Der durchschnittliche Energieverbrauch bei 75 kg Körpergewicht liegt bei ca. 210 kcal. Die Strecke eignet sich ideal für ein sanftes Gesundheitstraining oder achtsames Gehen in der Natur – auch barfußfreundlich bei trockenem Wetter.

**Anforderungen aufgrund des Klimas:** mittel  
Durch die weite, strukturreiche Waldlandschaft ist das Mikroklima angenehm frisch, aber je nach Witterung und Jahreszeit auch fordernd – etwa durch hohe Luftfeuchtigkeit, kühlere Senken oder intensiven Pollenflug im Frühjahr. Insgesamt wirkt das Klima jedoch belebend auf Atmung und Kreislauf.



Wolfspfad-Terrainkurweg  
Vom Schloss Westerwinkel zum  
Heimathaus in Herbern (ca. 2,4 km)

Inmitten der sanften Münsterländer Parklandschaft bietet ein Spaziergang rund um das altherwürdige Schloss Westerwinkel eine wohltuende Kombination aus Natur, Kultur und Bewegung – ideal für alle, die Wellness, Vitalität und historische Entdeckungen miteinander verbinden möchten. Das Schloss, eines der ältesten Barockschlösser Westfalens, ist bis heute weitgehend im Originalzustand des 17. Jahrhunderts.

Von dort aus führt ein gut begehrbarer Weg in den charmannten Ortskern von Herbern. Die Strecke ist leicht zu meistern und eignet sich ideal für einen aktiven, aber gelenkschonenden Ausflug an der frischen Luft.

Am Wegesrand begleitet der heilige Jakobus – als Bronzefigur mit Pilgerstab und Jakobsmuschel – die Spaziergänger. Die nahegelegene Kirche in Herbern ist nicht nur ein architektonisches Juwel, sondern auch eine offizielle Station auf dem Jakobsweg – inklusive Stempelstelle für Pilger.

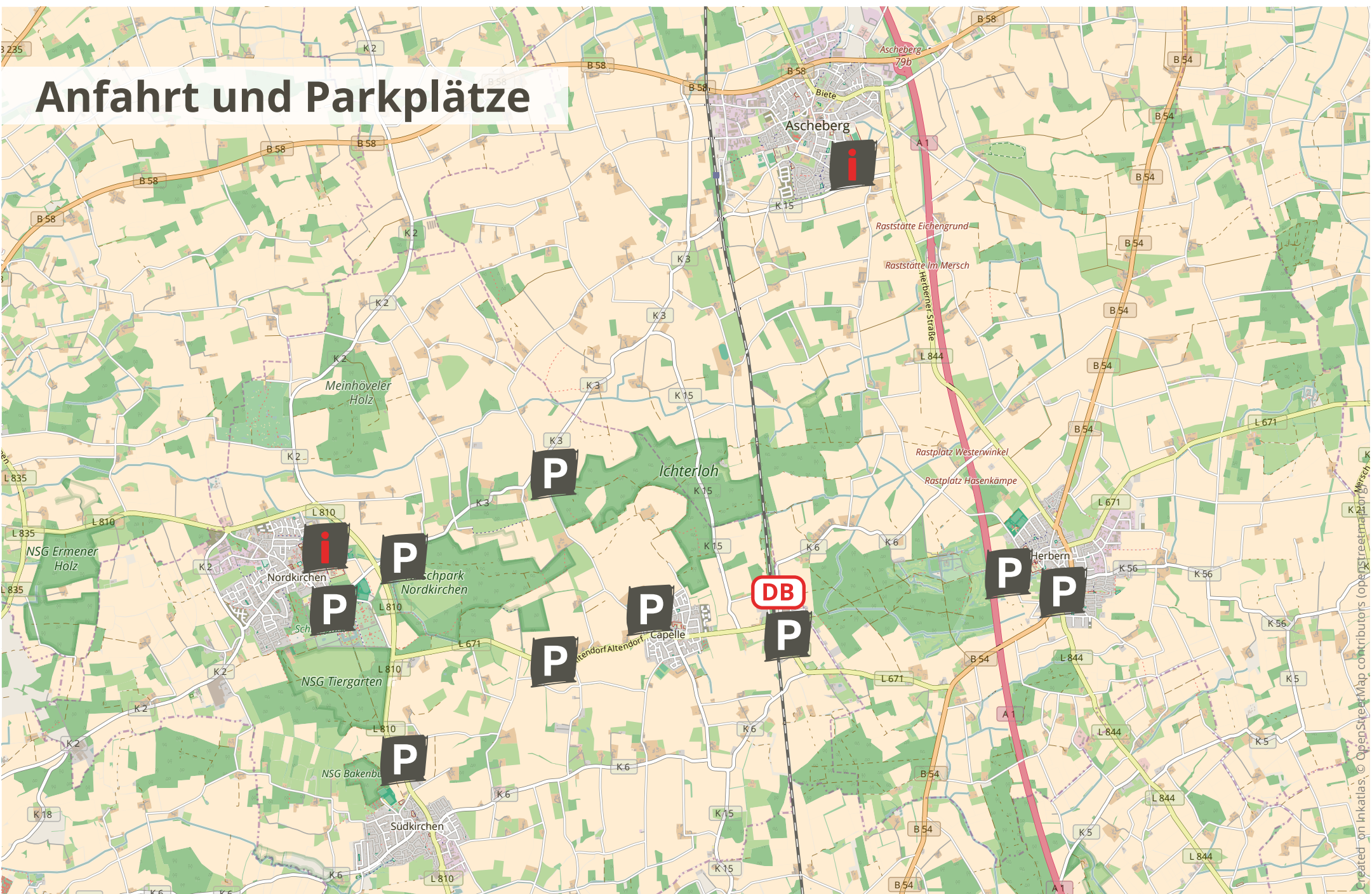
Im Heimathaus Herbern erhalten Besucher einen lebendigen Eindruck vom dörflichen Leben vergangener Jahrhunderte. In dem um 1790 erbauten Haus finden regelmäßig wechselnde Ausstellungen statt (Führungen auf Anfrage).

Ein besonderes Ziel für eine kleine Vitalpause ist die lebensgroße Bronzeskulptur des „letzten Wolfs von Westfalen“. Ganz in der Nähe lädt eine Wanderliege zum Ausruhen, Durchatmen und achtsamen Genießen der Umgebung ein – Wellness pur im Grünen.

**Anforderungen aufgrund des Weges:** gering  
Der Wolfspfad-Terrainkurweg ist ca. 2,4 km lang, nahezu eben und führt über gut begehbare

Wege mit wechselnden, teils befestigten, teils naturbelassenen Belägen. Die Höhendifferenz beträgt nur etwa 20 Meter, was ihn ideal für schonende Bewegung und kürzere Aktivitätspaziergänge macht. Der durchschnittliche Energieverbrauch bei 75 kg Körpergewicht liegt bei ca. 140 kcal. Die Strecke ist besonders geeignet für Einsteiger, Senioren oder alle, die eine kurze Auszeit mit sanfter Mobilisation suchen.

**Anforderungen aufgrund des Klimas:** mittel  
Die klimatischen Bedingungen entlang des Weges sind überwiegend angenehm, jedoch kann die direkte Sonneneinstrahlung in offenen Abschnitten – vor allem rund um das Schloss und nahe Herbern – je nach Tageszeit spürbar sein. Insgesamt ist das Mikroklima gut verträglich, mit leichtem Reiz durch Frischluftbewegung und wechselnde Umgebungseinflüsse.



Terrainkurweg  
Von Schloss zu Schloss  
Von Schloss Nordkirchen zum  
Schloss Westerwinkel (ca. 12 km)

Erleben Sie einen ganzen Tag lang aktive Erholung inmitten einer einzigartigen Landschaft: Auf der Wanderroute zwischen Schloss Nordkirchen und Schloss Westerwinkel erwartet Sie eine eindrucksvolle Verbindung aus Naturerlebnis, gesundheitlicher Bewegung und historischer Kulisse.

Die Route führt Sie durch gleich zwei Naturschutzgebiete – den „Hirschpark“ und „Ichterloh“ – sowie durch die ausgedehnten Wälder des Grafen von Merveldt. Unterwegs begegnen Ihnen artreiche Weideflächen, uralte Bäume, Vogelstimmen, Kräuterpfade und kulturgeschichtliche Spuren vergangener Zeiten. Zahlreiche Informationstafeln, Aussichtspunkte und Naturstationen laden zum Verweilen und Entdecken ein.

Die zu einem Rundweg kombinierbare Strecke kann individuell erweitert oder abgekürzt werden. Beachten Sie bitte, dass die direkte Schlösserachse keine Einkermöglichkeiten bietet. Planen Sie daher ausreichend Verpflegung ein – und machen Sie Pause an einem der schön gelegenen Picknickplätze, etwa in der Nähe am Biolandhof Altelfeld oder an der alten Eiche von Ichterloh, mit einem traumhaften Blick über die münsterländische Parklandschaft.

Falls Sie nur eine Richtung gehen möchten, können Sie bequem auf den öffentlichen Nahverkehr zurückgreifen: Der Bahnhof Capelle bietet regelmäßige Busverbindungen nach Nordkirchen.

Unser Tipp: Kombinieren Sie Ihre Tour mit einem Besuch der örtlichen Cafés und Restaurants in Nordkirchen, Capelle oder Herbern – und lassen Sie den Tag genussvoll ausklingen.

**Anforderungen aufgrund des Weges:** gering bis mittel  
Die Wanderstrecke zwischen Schloss Nordkirchen und Schloss Westerwinkel ist ca. 12 km lang, verläuft überwiegend flach mit nur etwa 60 Höhenmetern. Die Wege wechseln zwischen Waldpfaden, Wiesenwegen und geschotterten Abschnitten und fördern durch ihre Beschaffenheit sowohl die Gelenkentlastung als auch die Fußmuskulatur. Der durchschnittliche Energieverbrauch liegt bei rund 550 kcal bei einem Körpergewicht von 75 kg.

**Anforderungen aufgrund des Klimas:** mittel  
Die Route führt durch offene Weideflächen, lichte Wälder und naturnahen Pfade. Je nach Jahreszeit kann die klimatische Belastung durch direkte Sonneneinstrahlung, Wind oder hohe Luftfeuchtigkeit in den Waldbereichen moderat ausfallen.



Die Schlösserachse Nordkirchen – Westerwinkel ist sehr gut durch Wegweiser mit den farbigen Symbolen der einzelnen Wege ausgeschildert.

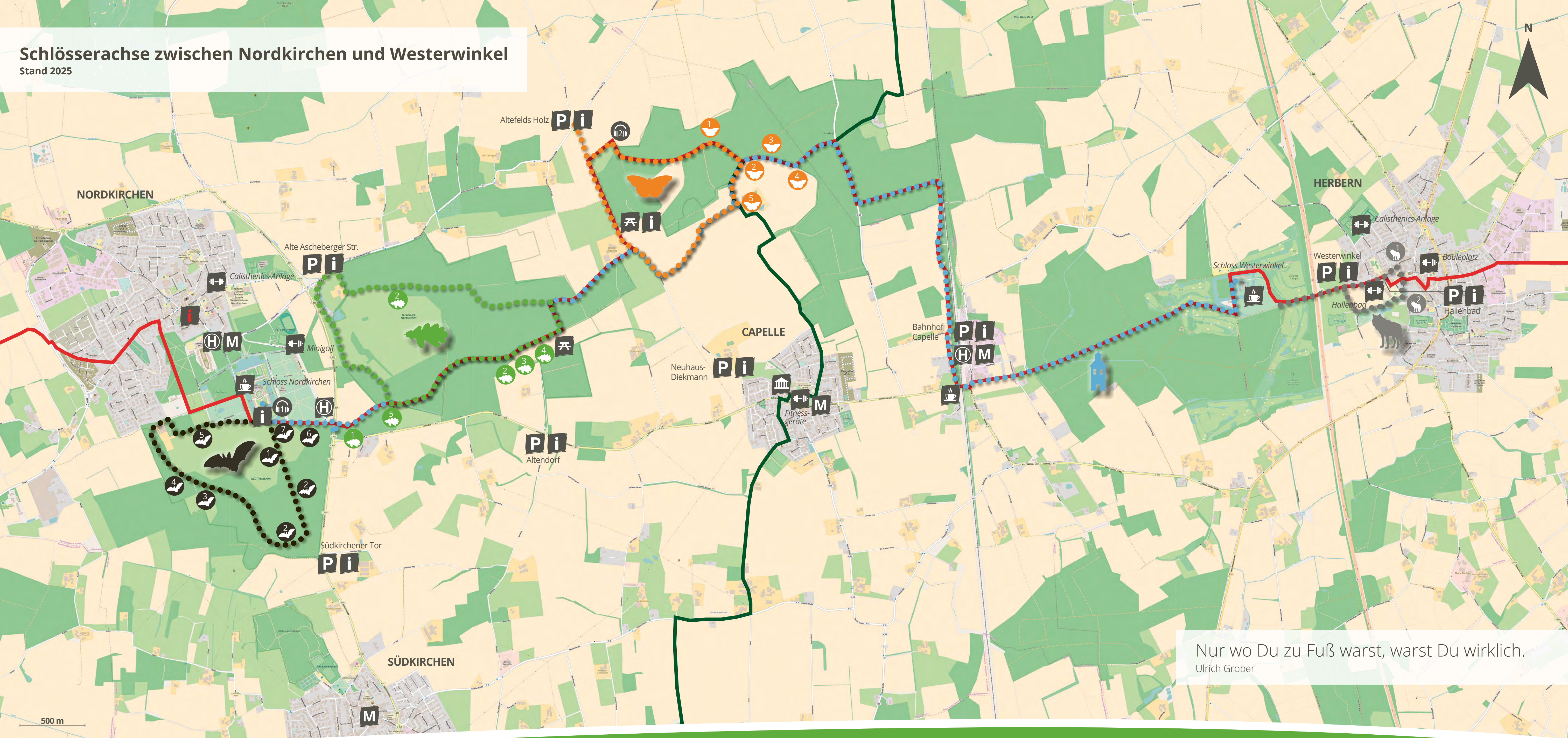


© B. Flechtner, bis auf Ingrid Stephan (s. v. oben li., 3. v. unten re.), Gemeinde Nordkirchen (s. v. oben re.)



Schlösserachse zwischen Nordkirchen und Westerwinkel

Stand 2025



Nur wo Du zu Fuß warst, warst Du wirklich.

Ulrich Grober

Allgemeine Legende zur touristischen Infrastruktur

- Informationstafel**
- Tourist Info**
- Parkplatz**
- Bushaltestelle**
- Mobilstation**
- Gastronomieangebote**
- Picknickplatz**
- Fitnessangebote**
- Heimathaus Nordkirchen**
- Akustischer Rundgang**  
Die Audiodateien zu den akustischen Rundgängen finden Sie unter [www.nordkirchen.de/tourismus](http://www.nordkirchen.de/tourismus)
- Grenze Naturschutzgebiet**

Weitere Routen

- X2 – Haltern am See
- X14 – Münster

Fledermaus-Terrainkurweg  
Naturschutzgebiet Tiergarten

- 3,5 km
- 1,5 Std.
- leicht, für alle Fitness-level geeignet
- 80 m
- 66 m
- 20 m
- 20 m
- Eichenallee**  
Fledermausbank und Informationen
- Waldlehrpfad**  
(des Hegerings Nordkirchen)  
Baumlehrpfad, Spannweitentafel, Insektenhotel, Baumtelefon
- Gedenkstein**  
100 Jahre Arenberg-Nordkirchen
- Kleine Aussichtskanzel**  
Blick auf die Weiden im Tiergarten
- „Ruheinsel“**  
Aussicht auf die alten „Rennwiesen“
- Kleingewässer mit Steg**  
Amphibiennachbildungen und Libelle aus Stahl
- Waldkauzfamilie**  
Bronzeskulpturen

Eichenblatt-Terrainkurweg  
Naturschutzgebiet Hirschpark

- 5 km
- 2 Std.
- leicht, für alle Fitness-level geeignet
- 80 m
- 59 m
- 30 m
- 30 m
- Wanderunterstand**  
„Spatzenvilla“
- „Ruheinsel“**  
unter anderem Aussicht auf die parkartigen Grünlandflächen
- Alte Kastanienallee**  
früher auch Grafenallee genannt
- Insektenstation**  
Kunstinstallation „Ameisen“
- Mittelalterliche Motte**  
Reste der Turmhügelburg

↔ Länge; ⌚ Dauer; ♥ Kategorie; ▲ Höchster Punkt; ▼ Niedrigster Punkt; ↗ Gesamtanstieg; ↘ Gesamtstiege

Das Projekt „Erlebte Natur- und Kulturlandschaft in der Schlösserachse Nordkirchen und Westerwinkel“ wurde von der Bezirksregierung Münster aus den Mitteln des Programms für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW gefördert.



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kaisermantel-Terrainkurweg  
Naturschutzgebiet Ichterloh

- 4,2 km
- 1,5 Std.
- leicht, für alle Fitness-level geeignet
- 88 m
- 71 m
- 20 m
- 20 m
- Geophyten- und Kräuterpfad**  
Bärblaublüte Ende April/Anfang Mai
- Informationen**  
zur Schmetterlingsvielfalt
- Waldkauzskulpturen**  
zu entdecken
- „Ruheinsel“**  
„Alte Eiche von Ichterloh“
- Ehemaliger Standort**  
der verschwundenen Burg Ichterloh

Wolfspfad-Terrainkurweg  
Vom Schloss Westerwinkel zum Heimathaus Herbern

- 2,4 km
- 1 Std.
- leicht, für alle Fitness-level geeignet
- 94 m
- 87 m
- 10 m
- 10 m
- Heimathaus**  
und alter Dorfkern
- „Letzter Wolf von Westfalen“**  
als lebensgroße Bronzefigur

Terrainkurweg  
Von Schloss zu Schloss  
Vom Schloss Nordkirchen zum Schloss Westerwinkel

- 12 km
- 4 Std.
- mittelschwer, gute Grundkondition erforderlich
- 99 m
- 65 m
- 70 m
- 50 m

**Einen ganzen Tag unterwegs sein!**  
Die Wanderung führt Sie von Schloss zu Schloss durch Wald und über Felder und Wiesen. Wenn Sie möchten, können Sie die Route auch mit anderen Abschnitten der Rundwege variieren.

Willkommen in der Schlösserachse zwischen Nordkirchen und Westerwinkel!

Erleben Sie Natur, Kultur und gesundheitsfördernde Bewegung auf fünf Terrainkurwegen

Die eindrucksvolle Landschaft zwischen den beiden Schlössern lädt dazu ein, sowohl mit dem Fahrrad als auch zu Fuß entdeckt zu werden. Durch die Naturschutzgebiete führen markierte Wanderwege, die überwiegend nicht befestigt sind und ein naturnahes Erleben ermöglichen. Mit dem Fahrrad erreichen Sie Schloss Nordkirchen und Schloss Westerwinkel am bequemsten über die asphaltierten Feld- und Fahrradwege nördlich und südlich der Waldgebiete – Teil der bekannten 100-Schlösser-Route.

Die fünf Wanderwege der Schlösserachse sind darüber hinaus ideale Terrainkurwege für ein dosiertes Kreislauftraining an der frischen Luft und in natürlicher Landschaft. Sie eignen sich für kurmäßiges Gehen, Wandern, Nordic-Walking und Jogging. Die Wege verfügen über unterschiedliche Längen sowie Geodaten, sodass die Belastungsanforderungen individuell an Gesundheit und Fitness angepasst werden können.

Bitte beachten Sie, dass sich das Schloss Westerwinkel sowie die angrenzenden Wälder im Privateigentum befinden. Achten Sie daher auf die ausgeschilderten Wege und nehmen Sie Rücksicht auf die Privatsphäre der Bewohnerinnen und Bewohner.

Für Ihre Wanderung empfehlen wir Ihnen festes Schuhwerk. Unebenheiten, naturbelassene Pfade und gelegentliche Pfützen gehören hier dazu – sie sind Teil einer abwechslungsreichen Kulturlandschaft. All diese kleinen Strukturen leisten einen Beitrag zur ökologischen Vielfalt. So kann beispielsweise der Große Schillerfalter weiterhin Mineralien vom Erdboden aufnehmen – mit etwas Glück können Sie ihn dabei beobachten.

Die Natur hat Vorrang! Bitte denken Sie daran, dass in den Naturschutzgebieten die Wege nicht verlassen werden dürfen und Hunde an der Leine zu führen sind. Pflanzen und Tiere dürfen weder entnommen noch gestört oder beeinträchtigt werden.

Projektpartner



GEMEINDE ASCHBERG  
Ascheberg · Herbern · Gernsberg



Landesbetrieb Wald und Holz NRW  
Nordrhein-Westfalen



Kontaktdaten der Tourist Informationen

Tourist Information Nordkirchen  
Schloßstraße 11  
59394 Nordkirchen  
Telefon: 02596 917-9900  
E-Mail: [tourismus@nordkirchen.de](mailto:tourismus@nordkirchen.de)  
[www.nordkirchen.de/tourismus](http://www.nordkirchen.de/tourismus)

Ascheberg Marketing e.V.  
Lambertus-Kirchplatz 9  
59387 Ascheberg  
Telefon: 02593 609-1300  
E-Mail: [touristinfo@ascheberg.de](mailto:touristinfo@ascheberg.de)  
[www.ascheberg-touristinfo.de](http://www.ascheberg-touristinfo.de)

Fachliche Informationen

Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V.  
Telefon: 02502 9012310  
[www.naturschutzzentrum-coesfeld.de](http://www.naturschutzzentrum-coesfeld.de)

Landesbetrieb Wald und Holz NRW –  
Regionalforstamt Münsterland  
Telefon: 0251 91797-440  
[www.wald-und-holz.nrw.de](http://www.wald-und-holz.nrw.de)

Kreis Coesfeld – Untere Landschaftsbehörde  
Telefon: 02541 180  
[www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)

